

Von 2021 bis 2026 gilt **ab dem 21. Kilometer** eine höhere Entfernungspauschale für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte: Ab 1.1.2021 können hier **35 Cent/km** pauschaliert werden. Eine weitere Erhöhung auf 38 Cent/km gilt ab 2024. Ab 2027 soll dann wieder der bisherige Satz von 30 Cent/km für die gesamte Strecke gelten.

Dies betrifft neben der Pauschalierung der Lohnsteuer bei der Nutzung eines Firmenwagens (siehe Infoblatt zum Jahreswechsel 20/21) auch das sogenannte „Jobticket“.

Zur Umsetzung der Änderungen im **Jobticket-Lohnartmodell** werden mit dem Update *XBA Personalwesen 2.21.0\_a* (vom 9.12.2020) zusätzliche Lohnarten bereitgestellt, die einmalig importiert und als Folge Lohnarten ergänzt werden müssen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

### 1. Vorbereitung: Jobticket.bat ausführen

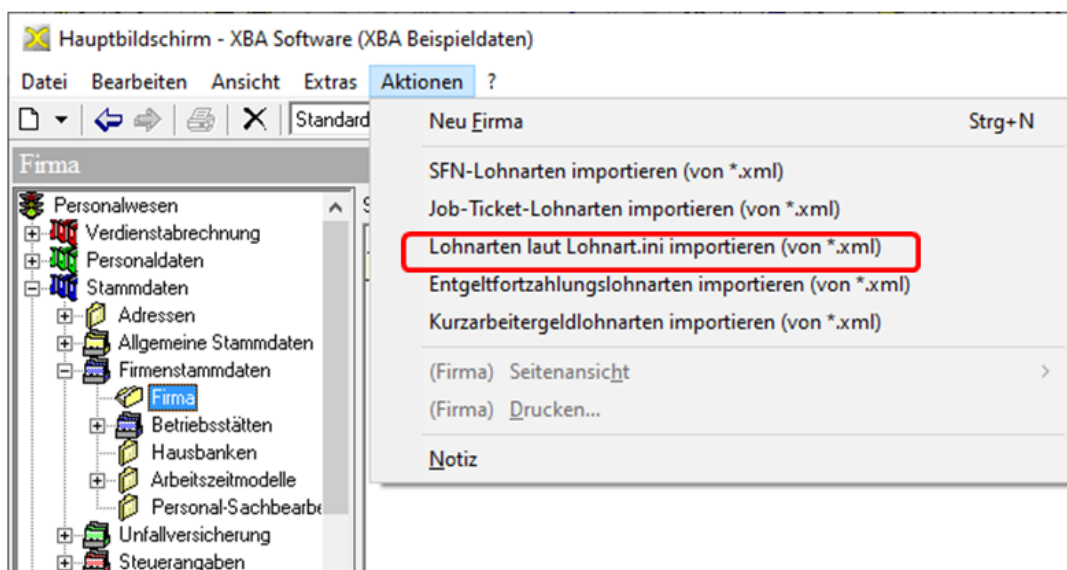
Mit dem Update wird die Datei Jobticket.bat im XBAPW-Installationsverzeichnis abgelegt. Diese muss vor dem Import einmal aufgerufen werden:

1. Öffnen Sie das XBAPW-Installationsverzeichnis und dort das Unterverzeichnis BACKUP: C:\Programme (x86)\XBA Software\XBAPW\BACKUP
2. Führen Sie die **Jobticket.bat** per Doppelklick einmal aus.

### 2. Lohnarten importieren (Lohnarten.ini)

Nach dem Ausführen der Jobticket.bat können die zusätzlichen Folge Lohnarten für das Jobticket-Lohnartmodell aus der **Lohnart.ini** importiert werden:

1. Wählen Sie im *XBA Personalwesen* Stammdaten > Firmenstammdaten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag Firma. Wählen Sie im Kontextmenü Lohnarten laut Lohnart.ini importieren (von \*.xml).



### 3. Lohnart JOBT\_E anpassen

1. Öffnen Sie den Ordner **Stammdaten** > **Lohnarten** > **Bruttolohnarten**. Aus der Ansicht öffnen Sie per Doppelklick die Lohnart **JOBT\_E**.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Folgelohnarten**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Ansicht, und wählen Sie **Neu**.
3. Geben im Feld **Folgelohnart** ‚**JOBT\_KM20**‘ ein. Ändern Sie folgende Kennzeichen für diese Folgelohnart wie folgt:  
gültig ab: 01.01.2021, gültig bis: 31.12.2026  
Übergabe Stunden: keine Übergabe  
Übergabe Tage: keine Übergabe  
Übergabe Lohnsatz: keine Übergabe  
Übergabe Faktor: keine Übergabe  
Übergabe Betrag: keine Übergabe  
Übergabe Menge: Addition der eingegebenen bzw. eingesteuerten Menge

Lohnart, Folgelohnarten: JOBT\_E, Erfassung Kilometer und Betrag ...

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Daten ?

Allgemein

gültig von, bis: 01.01.2021 31 31.12.2026 31

Folgelohnart: JOBT\_KM20, Mindest-km für höhere Pauschalierung, Erfassung, Kein

Übergabe Stunden: keine Übergabe

Übergabe Tage: keine Übergabe

Übergabe Lohnsatz: keine Übergabe

Übergabe Faktor: keine Übergabe

Übergabe Betrag: keine Übergabe

Übergabe Menge: Addition der eingegebenen bzw. eingesteuerten Menge

Auslösung nur, wenn mindestens ein Übergabewert ungleich 0 ist:

Nettohochrechnung an Folgelohnart übergeben:

Teilmonatsberechnung an Folgelohnart übergeben:

4. Die weiteren Angaben lassen Sie unverändert und **speichern und schließen** diese Folgelohnartverknüpfung.
5. Auf der Registerkarte **Folgelohnarten** legen Sie nun eine weitere Folgelohnartverknüpfung an (Kontextmenü: **Neu**).

6. Geben im Feld Folgelohnart ‚JOBTPAUERH‘ ein. Ändern Sie folgende Kennzeichen für diese Folgelohnart wie folgt:

gültig ab: 01.01.2021, gültig bis: 31.12.2026

Übergabe Stunden: keine Übergabe

Übergabe Tage: keine Übergabe

Übergabe Lohnsatz: keine Übergabe

Übergabe Faktor: keine Übergabe

Übergabe Betrag: keine Übergabe

Übergabe Menge: Addition der eingegebenen bzw. eingesteuerten Menge

Lohnart, Folgelohnarten: JOBT\_E, Erfassung Kilometer und Betrag ...

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Daten ?

Allgemein

gültig von, bis: 01.01.2021 31 31.12.2026 31

Folgelohnart: JOBT\_PAUERH, erhöhte Pauschalierung ab 20 km, Erfassung, Kein Er

Übergabe Stunden: keine Übergabe

Übergabe Tage: keine Übergabe

Übergabe Lohnsatz: keine Übergabe

Übergabe Faktor: keine Übergabe

Übergabe Betrag: keine Übergabe

Übergabe Menge: Addition der eingegebenen bzw. eingesteuerten Menge

Auslösung nur, wenn mindestens ein Übergabewert ungleich 0 ist:

Nettohochrechnung an Folgelohnart übergeben:

Teilmonatsberechnung an Folgelohnart übergeben:

7. Die weiteren Angaben lassen Sie unverändert und speichern und schließen diese Folgelohnartverknüpfung.

8. Schließen Sie das Dialogfenster Bruttolohnart: JOBT\_E...

**i**

Nach dieser Aktualisierung des Lohnartmodells rechnen Sie die Jobtickets wie gewohnt ab.

**Das Lohnartmodell mit den o.g. Angaben läuft automatisch zum 31.12.2026 aus.**